

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 302.

Samstags, den 29. October.

1837.

### Bemerkungen eines Laien über die Kunstausstellung. (Fortsetzung.)

Ferner sind hervorzuheben: E. Meyerheims „Kirche zu Bernode“ (Nr. 352); A. G. Lasinsky's „Befreiung Petri“ (Nr. 320, 21); Hennings „Mönche“ (Nr. 215); Prof. Bürde's recht sehr gelungene, reich ausgestattete „Scene aus Melneke Fuchs“ (Nr. 71); Legeips „Capelle in Rouen“ (Nr. 323); Rosenkranz Landschaft (Nr. 418); Heinel's „Heidelberger Schloß“ (Nr. 206), und Löwenstein's

„Joseph im Gefängniß.“ Möge uns wegen der Nichtgenannten Niemand zürnen! Wir mußten, von Zeit und Raum beschränkt, selbst des Guten gar Vieles unerwähnt lassen. Auch ist ja unser Urtheil, auch das durch Schweigen ausgedrückt, nur das eines Laien, was den Werth der betreffenden Kunstwerke in keiner Hinsicht, weder bei den Künstlern, noch bei den Kennern, noch bei dem kunstverständigen Publicum überhaupt herabsetzen kann noch will.  
(Beschluß folgt.)

### Vom 21. bis 27. October sind alhier in Leipzig begraben worden:

- Sonnabends, den 21. October.  
Ein Knabe 8 Tage, Karl Friedrich Schuberts, Leisten Schneiders Sohn, in der Friedrichsstraße; starb an Krämpfen.
- Sonntags, den 22. October.  
Eine Frau 31 Jahre, Christian Friedrich Wilhelm Schulze's, Briefträgers Ehefrau, in der Katharinenstraße; starb an einer Brustkrankheit.  
Eine unverh. Frauensperson 46 Jahre, Friederike Reuter, Einwohnerin, an der alten Burg; starb an der Wassersucht.  
Ein Zwillingssknabe  $\frac{1}{2}$  Jahr, Ludwig Bartlings, Meubleurs Sohn, in der Friedrichsstraße; starb an Krämpfen.  
Ein unehel. Mädchen  $\frac{1}{2}$  Jahr, in der Gerbergasse; starb am Wasserschlage.
- Montags, den 23. October.  
Eine Frau 78 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hrn. Johann Georg Bogerts, vormal. Bürgers und Hausbesizers Witwe, in der Ulrichsstraße; starb an Altersschwäche.  
Ein Mädchen 8 Wochen, Hrn. Karl August Pachmanns, Bürgers und Schenkwrths Tochter, in der Halle'schen Gasse; starb an der Atrophie.  
Eine Frau 70 Jahre, Christian Ehrenfried Donaths, verabschiedeten königl. sächs. Dragoner-Corporals Ehefrau, in der Ritterstraße; starb an Altersschwäche.  
Eine Jungfer 22 Jahre, Karl August Sigmanns, Posamentirers hinterl. Tochter, aus Frohburg, in der Reichsstraße; starb an einer Brustkrankheit.
- Dienstags, den 24. October.  
Ein todgeb. Knabe, Leonhardt Rauters, Lohnbedientens Sohn, in der Fleischergasse.  
Eine Frau 37 Jahre, Johann Friedrich Eduard Berghohls, Handarbeiters Ehefrau, am Peterssteinwege; starb an einer Brustkrankheit.
- Mittwochs, den 25. October.  
Ein Jüngling 17 Jahre, Gottlob Hartings, Handarbeiters hinterl. Sohn, aus Leutsch, Buchdruckerlehrling, im Jacobshospitale; starb an einer Brustkrankheit.  
Ein Mann 49 Jahre, Hr. Johann Melchior Sack, Bürger und Schneidermeister, im Jacobshospitale; starb an der Auszehrung.  
Ein Knabe  $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Friedrich August Wilhelm Böhme's, Expedientens bei der Leih- und Sparcasse Sohn, im Halle'schen Pfortchen; starb am Zahnsieber.
- Donnerstags, den 26. October.  
Ein Mädchen 6 $\frac{1}{2}$  Jahre, Johann Friedrich August Gensch's, Lohnbedientens hinterl. Tochter, an der Esplanade vor dem Peterschore; starb an einer Unterleibskrankheit.  
Eine unverh. Frauensperson 30 Jahre, Caroline Sophie Wilhelmine Brandt, Einwohnerin, welche am 23. d. M. an der Thomasmühle im Pleißenflusse todtgefunden worden ist; wohnhaft in der Hintergasse.
- Freitags, den 27. October.  
Niemand.  
Eine unverh. Mannsperson 71 Jahre, Hr. Johann Gotthelf Mehnert, Doctor der Philosophie und Privatgelehrter, im Brühle; starb an Altersschwäche.  
Ein Mädchen 1 Jahr, Johann Michael Grenfers, Stundenrufers Tochter, am Mühlgraben; starb an Krämpfen.
- 7 aus der Stadt, 9 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jacobshospitale, zusammen 18.

### Vom 21. bis 27. October sind geboren:

18 Knaben, 11 Mädchen, zusammen 29 Kinder, worunter ein todgeborener Knabe.